

Baubeschreibung und technische Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Gemeinde und der Landkreis Tuttlingen sehen vor, die Kreisstraße um Gemeindegebiet Gosheim in etwa zwischen den Einmündungen K5905 / "Brücklestraße" und K5905 / "Böttinger Straße" zu sanieren. Die Straße befindet sich im Osten des Gemeindegebietes und übernimmt überregionale Verkehrsfunktion.

Der Sanierungsbereich hat eine Gesamtlänge von ca. 450m und beinhaltet den Vollausbau der Straße inkl. Erneuerung der beidseitigen Gehwege. Insgesamt liegen im Ausbaubereich ca. 35 bebaute bzw. zur Bebauung geeignete Grundstücke.

Die bebauten Grundstücke sind an die Ortskanalisation (Mischsystem) angeschlossen. Mangels Vorflut für Regenwasser ist es nicht möglich, auf ein Trennsystem zu wechseln, das Mischsystem bleibt beibehalten. Die Abflussmengen werden hydraulisch nicht verändert.

Alle Grundstücke sind an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen, deren Trasse weitgehend auf Gemeindestraßen verläuft.

Bei der Wasserversorgung sind in den vergangenen Jahren vermehrt Rohrbrüche aufgetreten. Einige Schachtaraturen sind nicht mehr richtig bedienbar. Dazu liegt die Wasserversorgungsleitung teilweise sehr nahe am Kanal, so dass diese wegen der Kanalauswechslung sowieso erneuert werden muss.

Alle neuen WV-Leitungen werden mit Rohrmaterial Kunststoff PE-HD und im württembergischen Schachtsystem verlegt. Die Hausanschlüsse werden gemeindeseitig bis ca. 1,00m auf Privatgrundstück geführt und dort an die vorhandene Leitung angeschlossen. Bei Bedarf kann der Anlieger (auf eigene Kosten) den Schlauch bis in das Gebäude führen.

In der Heubergstraße liegt vom Hochbehälter Ziegelhütte kommend bis zur Kreuzung „Flackstraße“ neben der Niederzonenleitung auch eine Mittelzonenleitung. Die Gebäude von Osten kommend bis zur Flackstraße sind an die Mittelzone angeschlossen, zwischen Flackstraße und Brücklestraße an die Niederzone. Die Niederzonenleitung ist eine von 2 Hauptversorgungsleitungen für die Niederzone (etwa 2/3 des Gemeindegebietes). Bei der Wasserversorgung ist also zu beachten, dass das Leitungssystem zwei verschiedene Druckzonen hat.

Es ist vorgesehen, die WV-Leitung der Mittelzone bis zur Kreuzung Brücklestraße ergänzend neben der für die Gebietsversorgung notwendigen Niederzonenleitung mit zu verlegen. Mit dieser WV-Leitung soll die Mittelzone mittelfristig i.Z.v. weiteren Ausbau der K 5905 in Richtung Ortsmitte bis in Höhe der Kreuzung Zinkenstraße weitergeführt werden, um die Versorgung für die in der Mittelzone teilweise nur über eine Stichleitung versorgten Bereiche zukünftig über ein Ringsystem vornehmen zu können.

Die Anlieger haben i.d.R. keine alternative Zufahrtsmöglichkeit. Die Andienung und der Zugang zu den Grundstücken ist so gut wie möglich aufrecht zu erhalten. Eine Behinderung der Zufahrtsmöglichkeit ist nur in vorher abgestimmten Zeitfenstern möglich. Die Fußläufigkeit zu den Gebäuden ist stets sicherzustellen.

Umfang des Leistungsverzeichnisses

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beschreibt die Leistungen zur Neuverlegung der Wasserleitung sowie Neuordnung der Hausanschlüsse. Als Rohrmaterial der neuen Leitungen kommt PE-HD - Material PE100 - zum Einsatz. Als Druckstufe ist SDR 11 einzuhalten.

Die gemeindliche Wasserversorgung ist nach dem "Württembergischen Schachtsystem" aufgebaut. Die entlang vom Ausbaubereich liegenden Häuser werden an die neu zu erstellenden bzw. verbleibenden Versorgungsschächte angeschlossen und der Hausanschlussschlauch bis auf die Privatgrundstücke bzw. - wenn der Anlieger dies wünscht - bis an die Hausinstallation neu verlegt.

Die Erdarbeiten für den Wasserleitungsgraben (Aushub, Leitungszone, Wiederverfüllung) werden über den Auftragnehmer von Gewerk 1 (Tiefbau) ausgeführt.

Für die im Ausbaubereich liegenden Gebäude ist eine Notversorgung aufzubauen

Die Maßnahmen bzw. Arbeitsabläufe sind mit dem Bauherrn abzustimmen, die Anlieger und sonstigen Betroffenen dürfen nur auf das unumgängliche Maß behindert werden.

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 2 von 21

Organisatorische Hinweise

Unterschrift

Das Angebot ist auf dem Angebotsschreiben (grünes Formblatt, KEVM (B) Ang) unbedingt mit Firmenstempel und rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen. Ansonsten kann das Angebot bei der Angebotsprüfung nicht berücksichtigt werden.

Unterlagen zur Ausführung und Abrechnung

Die für die Ausführung erforderlichen Pläne/Unterlagen werden dem AN nach Auftragserteilung kostenfrei in 3-facher Ausfertigung übergeben. Weitere Ausfertigungen (einschl. Datenübergabe der Ausführungspläne als *-dxf-File) sind auf Nachweis gegen Rechnung möglich.

Die vom AN zu liefernden Unterlagen (Aufmaße, Massenermittlungen, ggf. Pläne,) sind in entsprechend BVB bezeichneter Anzahl vorzulegen

Gesamtkalkulation

Der Bieter hat sich selbst über die örtlichen Gegebenheiten bereits i.Z.d. Angebotsbearbeitung zu informieren. Evtl. Nachforderungen, die mangels Ortsbesichtigung herrühren, werden nicht anerkannt.

Nachträge

Zusätzliche, über das Leistungsverzeichnis nicht abgedeckte und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht erkennbare Leistungen, hat der AN vor deren Ausführung unter Vorlage eines Nachtragsangebotes und der Kalkulationsunterlagen dem AG gesondert anzuzeigen. Über deren Ausführung entscheidet der AG.

Rahmenterminplan

Die Arbeiten sind mit dem erforderlichen Nachdruck und Engagement innerhalb der vorgegebenen Bauzeit gemäß BVB und / oder dem Leistungsverzeichnis anhängenden Rahmenterminplan auszuführen. Aufgrund der nachfolgenden Geländeanspruchnahme ist die Frist für die Fertigstellung zwingend einzuhalten. Sofern der Bieter die Termine des Rahmenterminplanes nicht als realisierbar betrachtet oder die Zeitvorgaben einen relativ hohen kalkulatorischen Aufwand mit sich führen, ist dies mit der Angebotsabgabe mitzuteilen; ansonsten gilt der beiliegende Terminplan als Vertragsbestandteil.

Positionsarten im Leistungsverzeichnis - Langtext

Im Leistungsverzeichnis sind insgesamt 4 verschiedene Positionsarten differenziert:

a.) Grundpositionen:

normale Positionen, die standardmäßig zur Ausführung vorgesehen sind

b.) Alternativpositionen:

Alternativen, die gegebenenfalls an Stelle einer Grundposition zur Ausführung kommen; der Gesamtpreis wird nicht mit ausgeworfen

c.) Eventualpositionen:

wie Alternativpositionen, jedoch kein Bezug auf eine Grundposition; dient zur Preisabfrage/ -festlegung von evtl. erforderlichen Leistungen; Gesamtpreis wird nicht mit ausgeworfen

d.) Bedarfsposition:

Für Leistungen, die voraussichtlich anfallen, deren Mengen aber deutlich differieren können; Gesamtpreis wird mit ausgeworfen

Für alle Positionen nach Pkt. b.) bis d.) ist vor deren Ausführung die Abstimmung mit dem AG erforderlich.

Stundenlohnarbeiten

Für Stundenlohnarbeiten gelten Nr.4 und 21 KEVM(B)ZVB. Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 3 von 21

- * Vor- und Zunamen
- * Beruf
- * Lohngruppe laut Tarif
- * Arbeitsleistung nach Zeit, Ort und Dauer
- * Verbrauch an Baustoffen
- * Benutzung von Maschinen mit genauer
- * Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer.

Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind in der Regel täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt. Die auf Anordnung der Bauleitung erforderlich werdenden Stundenlohnarbeiten werden einschl. aller Lohnzuschläge, Betriebsstoffe, Verwaltungskostenanteile gemäß nachfolgender Einheitspreise abgerechnet

Zur Angebotsprüfung und -vergleich behält sich der AG vor, die Regiearbeiten als Bedarfspositionen zu werten.

Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Auf das durch den Landtag verabschiedete "Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) wird hingewiesen.

Berücksichtigt werden nur Unternehmen, die sich bei der Angebotsabgabe schriftlich verpflichten, "ihren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist". Das Blatt "KEV 179.3 AngErg" ist daher Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Zahlungen und Freistellungsbescheinigung

Für Zahlungsmodalitäten gilt die VOB. Die Firmen haben ihr zuständiges Betriebsfinanzamt mit dem Angebot anzugeben. Auf Anforderung - i.d.R. vor Auftragsvergabe - ist die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß §48b Abs.1, Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Soweit die Freistellungsbescheinigung nicht vorgelegt wird, erfolgt durch den Bauherrn bei Zahlungen ein Steuerabzug in Höhe von 15% der Bruttovergütungen (auch bei Abschlagszahlungen), der Betrag wird an das zuständige Betriebsfinanzamt weitergeleitet.

Falls die Freistellungsbescheinigung nicht vorgelegt werden kann bzw. der Aufforderung zur Vorlage derselben nicht nachgekommen wird, behält sich der Bauherr vor, den betreffenden Bieter bei der Auftragsvergabe nicht zu berücksichtigen.

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 4 von 21

Technische Hinweise und Bedingungen

Ausführung

Die Ausführung hat nach den Ausführungsplänen, nach den Vorgaben des vorliegenden Leistungsverzeichnisses sowie nach den allgemeinen Regeln der Technik und den gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.

Baustellenversorgung

Die Versorgung der Baustelle ist alleinige Sache des AN. Bzgl. Anschlüsse für Strom und Telefon hat sich der AN direkt mit dem jeweiligen Versorger in Verbindung zu setzen. Für Bauwasseranschlüsse ist die Gemeinde zuständig. Verbrauchsabrechnungen haben direkt zwischen AN und Versorgungsträger zu erfolgen, erforderliche Zähleinrichtungen vom AN zu stellen.

Vermessung / Aufmaße

Dem AN obliegen die Vermessungsleistungen gemäß VOB DIN 18299, Ziff. 4.1.3. Bzgl. der Wasserleitung hat der AN zur Abrechnung die von ihm verlegten Rohre und Hausanschlußleitungen einschl. der außerhalb von Schächten eingebauten Armaturen und Formstücke genau einzumessen und beim Aufmaß auf vorhandene Schächte Bezug zu nehmen. Der AN hat alle für Aufmaß und Abrechnung erforderlichen Einmaße lückenlos und so darzulegen, daß gegebenenfalls Bestandspläne aus den Aufmaßen und -skizzen hergestellt werden können.

Rohrverlegearbeiten

Eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Ausführung sämtlicher Rohrverlegearbeiten muss von der Baufirma schriftlich zur Abnahme vorgelegt werden. Für alle Rohrverlegearbeiten sind Druckprüfungen durchzuführen. Diese sind der Bauleitung rechtzeitig zu melden und unter Beisein des AG und zuständiger Behörden abzunehmen. Der AN hat die erforderlichen Arbeiten so vorzunehmen und abzustimmen, dass die Tiefbaufirma nicht behindert ist. Die WV-Leitungen werden in einem separaten Wasserleitungsgraben geführt. Die Hausanschlußschläuche werden i.d.R. ab den Verteilerschächten innerhalb des Rohrgrabens der Versorgungsleitung und der dortigen Leitungszone geführt. Ab dem Versorgungsleitungsgraben wird der WV-Hausanschlußschlauch in einem separaten Graben bis zum Übergabepunkt der Hausanschlußleitung- Entwässerung verlegt.

Bestehende Versorgungsleitungen

Der AN hat sich über die Lage vorhandener Versorgungsleitungen genauestens zu informieren. Die in den vom AG übergebenen Plänen dargestellten, bestehenden Versorgungsleitungen sind als nachrichtlich zu betrachten und entbinden den AN nicht von seiner Verpflichtung.

Arbeitsschutz

Der AG legt allergrößten Wert darauf, dass die Vorgaben des Arbeitsschutzes vollumfänglich eingehalten werden. Zuwiderhandlungen können zum sofortigen Verweis und zu einem Betretungsverbot für die betreffende(n) Person(en) führen.

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 5 von 21

Projektspezifische Bedingungen

Eignungsnachweise

Für die Versorgungsleitungen der Wasserversorgung ist im Endausbau (OK fertige Straße) eine Überdeckungshöhe über Rohrscheitel von 1,50m geplant. Im Bereich von neu zu erstellenden Straßen finden die Verlegearbeiten ab OK Randsteinplanum entsprechend ca. 30cm unterhalb der geplanten Endhöhen statt.

Die Wasserversorgung wird nach dem "Württembergischen Schachtsystem" erstellt. Als Werkstoff für die Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse ist Kunststoff, PE 100-königsblau vorgesehen.

Für die Rohrverlegearbeiten sind - in Ergänzung zu den in den nachfolgenden Einzelpositionen ausgewiesenen Spezifikationen - vom Auftragnehmer / Verlegebetrieb zur Angebotsabgabe folgende Nachweise vorzulegen:

1. GW301 - allgemeine Zulassung für Rohrverlegearbeiten - Kunststoffrohre aus PE-HD
2. GW 330 - Nachweis des Betriebes über betriebseigene, zugelassene PE-Schweißer (min. 2 Stk)
3. GW 331 - Nachweis des Betriebes über betriebseigene PE-Schweißaufsicht

Diese Nachweise sind zur Dokumentation der fachlichen Bieterreignung erforderlich. Bieter, die diese Nachweise nicht mit Ihrem Angebot vorlegen, können deshalb bei der Auftragsvergabe ausgeschlossen werden

Bauen im Bestand

Soweit zum Bestandsanschluss das bestehende Wasserversorgungssystem zu regeln ist, hat sich der AN vorher mit dem AG und mit den betroffenen Grundstücksbesitzern rechtzeitig abzustimmen. Alle zum Einbau erforderlichen Regelvorgänge sind vom AN auszuführen und nach Abschluss der Arbeiten schnellstmöglich wieder in den ursprünglichen Zustand zu setzen. Der AN hat die Anlieger bei erforderlichen Versorgungsunterbrechungen zu informieren.

Für die Kalkulation / Materialbestellung der Hausanschlussschläuche ist zu beachten, dass die genaue Lage der bestehenden Hauseinführungen (und deren Material) erst i.Z.d. Erdarbeiten festgestellt werden kann und sich dadurch u.U. Massenveränderungen ergeben können.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass alle Rohrverlegearbeiten abschnittsweise und teilweise in kurzen Leitungsteilen durchzuführen sind und schnellstmöglich nach deren Verlegung wieder in Betrieb genommen werden sollen. Bauprovisorien zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung sind in separater Position einzukalkulieren. Die Unterbrechung der Grundstücke ist auf den Anschluss der provisorischen Versorgung sowie auf den Endanschluss zu beschränken. Die sich aus der Eigenart der Leistungen ergebenden Mehraufwendungen bzgl. der Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und der Begleitung der Erdarbeiten (insb. zus. Fahrten, verminderte Leistungsansätze, mehrere Anlieferung von Kleinmengen u.ä.) sind in den Rohrverlegepositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Einbauteile und Formstücke

Alle aufgeführten Positionen zu Einbauteilen und Formstücken verstehen sich - soweit nichts anderes vorgegeben - einschl. Lieferung frei Baustelle, Zwischentransport innerhalb der Baustelle und Einbau im Schacht (Württembergisches Schachtsystem). Rohr- und Formteilverbindungen erfolgen über Flanschverbindungen. Für die Einbauteile und -Rohrverbindungen sind alle erforderlichen Dichtungen, Verschraubungen und Muttern einzukalkulieren, wobei für Verschraubungen und Muttern Edelstahl oder nichtrostender Stahl vorzusehen ist.

Druckprüfungen und Inbetriebnahme

Für alle vom AN verlegten Versorgungsleitungen sind Druckprüfungen durchzuführen und über automatische Messeinrichtungen zu dokumentieren.

Ortsspezifische Versorgungsleitungen

Teilweise liegt die geplante Wasserleitung in der bestehenden Trasse.

Erschwernisse, die sich aus der örtlichen Lage von Versorgungsleitungen ergeben, sind in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden darüber hinaus nicht gesondert vergütet.

Definition Baustelle / Baubereich und Grundstücke, Baustelleneinrichtungsfläche

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 6 von 21

Der Baubereich wird festgelegt über die im Lageplan dargestellte Arrondierung.

Baustelle ist der unmittelbare Bereich, in dem die Bauarbeiten stattfinden.

Mit Ausnahme des Straßengrundstückes kann der AG im unmittelbaren Baustellenbereich keine Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung stellen (Abstimmung mit AG erforderlich). Sollten Flächen vom AN benötigt werden, so sind diese in Abstimmung mit dem AG vom AN zu organisieren. Hierfür zusätzlich anfallende Kosten sind vom AN in den Positionen "Baustelleneinrichten" einzukalkulieren.

Für die Bauarbeiten hat sich der AN genau an die Vorgaben des AG hinsichtlich der möglichen Grundstücksnutzungen für die vorübergehend, während der Baumaßnahmen in Anspruch zu nehmenden Grundstücke zu halten. Dies gilt insbesondere für die Zwischenlagerung von Erdaushub, Rohmaterial und Fahrwege.

Arbeiten auf Privatgrundstücken

Die Gemeinde übergibt die Versorgungsleitungen (neue Entwässerungshausanschluss, neuer WV-Hausanschluss) ca. 1,0m hinter dem (neuen) Straßenrand bzw. ca. 1,0m hinter Grundstücksgrenze (wird jeweils im Einzelfall festgelegt) an den Grundstücksbesitzer und schließt an die dortigen (Alt-) Leitungen an. Das selbe gilt i.d.R. für die Angleichungen an Hofzufahrten und Parkplätze (ca. 1,0m bis auf Grundstück). Ausnahmen von diesen Regelfällen sind vorhanden, der AN wird vor Bauausführung entsprechend instruiert. Der AN hat davon auszugehen, dass diverse Grundstücksbesitzer die Versorgungsleitungen bis zum Gebäude neu verlegen lassen.

Der AN ist verpflichtet, alle die so über die definierte Schnittstelle (Trennung Gemeinde zu Privat) hinausgehenden und damit zusätzlichen (im vorl. LV nicht erfassten) Arbeiten nach den Vorgaben und Einheitspreisen des vorliegenden Leistungsverzeichnisses auszuführen. Die Positionsbeschreibung im LV ist i.d.R. so aufgeschlüsselt, dass diese den unterschiedlichen Leistungsansätzen (Arbeiten im Straßenraum versus Arbeiten auf Grundstücken) zugeordnet werden können. Sollte die vorliegende Aufschlüsselung dem AN hierzu nicht ausreichend sein, hat er dies mit dem Angebot mitzuteilen. Ein Anspruch auf die Ausführung der Leistungen für die Privatbesitzer besteht nicht. Vor Ausführung solcher Leistungen sind diese im Beisein des AG und des Grundstücksbesitzers abzustimmen und dann für jedes betroffene Grundstück die erforderlichen Aufmaße und Rechnungen getrennt auszuwerfen.

Bestehende Druckzonen

In Gosheim sind bisher 4 verschiedene Druckzonen im Wasserverteilungsnetz vorhanden. Zone 1 (Niederzone) wird über den Hochbehälter (HB) Ziegelhütte gespeist. Zone 1 deckt etwa 2/3 des Gemeindegebietes ab. Zone 2 wird über den Hochbehälter "Schafhaus" versorgt und versorgt im Wesentlichen das "Öschle" sowie den Bereich der Gehrenstraße / Festhalle / Jurabad.

Bei Zone 3 und Zone 4 handelt es sich um 2 Randbereiche "Im "Öschle" und im Gewerbegebiet "Sturmbühl", die jeweils über eine Druckerhöhungsanlage versorgt sind.

Der Ausbaubereich liegt innerhalb der Niederzone (Zone 1) und der Mittelzone (Zone 2).

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 7 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Rohrlieferung und -verlegung				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.1	Betriebsfertiges Einrichten, Vorhalten und Unterhalten der für die Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Baustelleneinrichtung. Baubüros, Unterkünfte, Sanitäranlagen, Werkstätten, Lagerschuppen, Geräte und Maschinen etc., antransportieren, aufbauen und einrichten. Abschieben und seitliches Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet. Unterhaltungskosten der Geräte und Maschinen sind nicht in diese Pauschale, sondern in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Die Pauschale der Baustelleneinrichtung wird bei Abschlagszahlungen entsprechend der tatsächlich erbrachten und anerkannten Bauleistungen anteilig vergütet.				
			psch		.....
1.1.2	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen nach Abschluß der Maßnahme Räumen. Das gesamte Baufeld ist in sauberem Zustand zu hinterlassen. Abfälle sind getrennt nach Wertstoffen, Restmüll und Sondermüll entsprechend der Abfallsatzung des Landkreises auf Kosten des AN entsorgen.				
			psch		.....
				1.1 Baustelleneinrichtung	.....

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 8 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Rohrverlegearbeiten für Gebietsversorgung				
1.2.1	<p>Liefern frei Baustelle und Abladen von PE-HD-Druckrohren für Trinkwasserleitungen. Die Rohre müssen nach DVGW für die Verwendung als Trinkwasserrohre über Fremdüberwachung zugelassen sein, gefertigt nach VP 608 des DVGW, und der Güterichtlinie 14.3.1 der Gütegemeinschaft Kunststoffrohre e.V. (RAL-Gütezeichen) genügen. Der Nachweis ist vor Bauausführung vorzulegen.</p> <p>Quertransport innerhalb der Baustelle und Verlegen nach den neuesten Vorschriften und Herstellerangaben unter sorgfältiger Einhaltung des Rohrgefälles, ohne Wannen- und Kuppenausbildung.</p> <p>Die Leitungen sind bei horizontalen Richtungsänderung nach gültigen Richtlinien und Herstellerangaben mit entsprechendem Biegeradius zu verlegen. Für darüber hinausgehende Richtungsänderungen sind Formstücke (gesonderte Position) einzubauen. Die Rohre sind durch Heizwendelschweißung in Anlehnung an DVS 2207/2208 mit Elektroschweißmuffen zu verbinden. Elektroschweißmuffen müssen in Material und Druckstufe / SDR identisch der Rohrleitung entsprechen. Das Stellen und Vorhalten sämtlicher Geräte einschließlich aller hierfür erforderlichen Materialien ist einzurechnen.</p> <p>Verlegung in vorbereitetem Rohrgraben auf eingebrachter Auflagerschicht. Rohrgrabenbreiten, Auflager und Umhüllung (alles bauseitige Leistungen oder ges. Positionen) werden entsprechend EN1610 vorgenommen.</p> <p>Die Verwendung von Ringbunden ist nicht gestattet.</p> <p>Die Rohrverbindungen sind im Einheitspreis einzurechnen, eine gesonderte Vergütung der Elektroschweißmuffen erfolgt nicht.</p> <p>Regelverlegetiefe: «1,75m;</p> <p>Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau;</p> <p>Nennweite: d(A) 180 mm x 16,4 mm; SDR-Stufe:11</p> <p>Fabrikat / Typ: Fa. Wavin SafeTEch RC Trinkwasserrohr o.glw.</p>	480 m			
1.2.2	<p>Liefern frei Baustelle und Abladen von PE-HD-Druckrohren für Trinkwasserleitungen. Die Rohre müssen nach DVGW für die Verwendung als Trinkwasserrohre über Fremdüberwachung zugelassen sein, gefertigt nach VP 608 des DVGW, und der Güterichtlinie 14.3.1 der Gütegemeinschaft Kunststoffrohre e.V. (RAL-Gütezeichen) genügen. Der Nachweis ist vor Bauausführung vorzulegen.</p> <p>Quertransport innerhalb der Baustelle und Verlegen nach den neuesten Vorschriften und Herstellerangaben unter sorgfältiger Einhaltung des Rohrgefälles, ohne Wannen- und Kuppenausbildung.</p> <p>Die Leitungen sind bei horizontalen Richtungsänderung nach gültigen Richtlinien und Herstellerangaben mit entsprechendem Biegeradius zu verlegen. Für darüber hinausgehende Richtungsänderungen sind Formstücke (gesonderte Position) einzubauen. Die Rohre sind durch Heizwendelschweißung in Anlehnung an DVS 2207/2208 mit Elektroschweißmuffen zu verbinden. Elektroschweißmuffen müssen in Material und Druckstufe / SDR identisch der Rohrleitung entsprechen. Das Stellen und Vorhalten sämtlicher Geräte einschließlich aller hierfür erforderlichen Materialien ist einzurechnen.</p> <p>Verlegung in vorbereitetem Rohrgraben auf eingebrachter Auflagerschicht. Rohrgrabenbreiten, Auflager und Umhüllung (alles bauseitige Leistungen oder</p>				

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 9 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ges. Positionen) werden entsprechend EN1610 vorgenommen. Die Verwendung von Ringbunden ist nicht gestattet. Die Rohrverbindungen sind im Einheitspreis einzurechnen, eine gesonderte Vergütung der Elektroschweißmuffen erfolgt nicht. Regelverlegetiefe: «1,75m; Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; Nennweite: d(A) 125 mm x 11,4 mm; SDR-Stufe:11 Fabrikat / Typ: Fa. Wavin SafeTEch RC Trinkwasserrohr o.glw.	470 m		.....	.....
1.2.3	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr- Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstücke: Bogen; alle Winkelgrade; aus Rohr gefertigt; gedrückt; Bögen sind für horizontale Richtungsänderungen im Rohrgraben vorgesehen. Die Verwendung von Winkeln anstelle von Bögen wird ohne vorherige Rücksprache mit dem AG ausdrücklich untersagt! Nennweite: d(A) 180 mm x 16,4 mm	6 St		.....	.....
1.2.4	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr- Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstücke: Bogen; alle Winkelgrade; aus Rohr gefertigt; gedrückt; Bögen sind für horizontale Richtungsänderungen im Rohrgraben vorgesehen. Die Verwendung von Winkeln anstelle von Bögen wird ohne vorherige Rücksprache mit dem AG ausdrücklich untersagt! Nennweite: d(A) 125 mm x 11,4 mm	8 St		.....	.....
1.2.5	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstück: Vorschweißbund d(A)180 mm x 16,4 mm	14 St		.....	.....
1.2.6	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstück: Losflansch aus PP mit Sphärogußeinlage o.glw.; Anschlussmaße nach DIN2501, PN10; einschl. Dichtungen Schrauben / Muttern aus V4A. Nenngröße: für d(A) 180mm / DN 150	14 St		.....	.....
1.2.7	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstück: Vorschweißbund d(A)125 mm x 11,4 mm	11 St		.....	.....
1.2.8	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstück: Losflansch aus PP mit Sphärogußeinlage o.glw.; Anschlussmaße				

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 10 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Übertrag:				
	nach DIN2501, PN10; einschl. Dichtungen Schrauben / Muttern aus V4A. Nenngröße: für d(A) 125mm / DN 100	11	St	.....	.....
1.2.9	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Schachteinführung der PE-Rohre einschl. Dichtung/ Dichtring/Mauerkragen zur Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser mittels PAL-Ring o.glw. Die Herstellung der Schachtaussparung und deren Wiederverschließen erfolgt bauseits bzw. in gesonderter Position. Für Versorgungsleitung Nennweite d(A) 180 mm x 16,4 mm	16	St	.....	.....
1.2.10	Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Schachteinführung der PE-Rohre einschl. Dichtung/ Dichtring/Mauerkragen zur Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser mittels PAL-Ring o.glw. Die Herstellung der Schachtaussparung und deren Wiederverschließen erfolgt bauseits bzw. in gesonderter Position. Für Versorgungsleitung d(A) 125mm x 11,4 mm	17	St	.....	.....
1.2.11	Bedarfsposition Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstücke: Elektroschweißmuffe; für zusätzlich vom AG angeordnete Elektroschweißmuffen (Einzelschweißung; nicht für Regelverlegung!) für Nennweite: d(A) 180 mm x 16,4 mm	2	St	.....	.....
1.2.12	Bedarfsposition Zulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Druckrohr-Formstücke. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR-Stufe:11 Formstücke: Elektroschweißmuffe; für zusätzlich vom AG angeordnete Elektroschweißmuffen (Einzelschweißung; nicht für Regelverlegung!) für Nennweite d(A) 125mm, SDR 11	2	St	.....	.....
1.2.13	Grundposition Gruppe 2 Schlauchleitungen für Hausanschlüsse liefern und verlegen. Die Leitungen sind vom jeweiligen Verteilerschacht im Rohrgraben der Versorgungsleitung und ab dort im eigens erstellten Hausanschlussgraben zu verlegen. Darüber hinaus gelten die Verlegebedingungen der Hauptversorgungsleitung. Als Übergabestelle auf dem Grundstück gilt der Abwasserhausanschluss (bei Ersterschließung) oder der Übergabepunkt vom Straßenraum an einen bestehenden Schlauch (bei Sanierungen). Die Leitung ist mit einem Überstand von ca. 1,00m am Hausanschlussschacht zu fixieren. Bei fehlendem Hausanschlussschacht oder Anschluss an bestehende, auf dem Grundstück vorhandenen WV-Schlauch gilt der mit dem AG abzustimmende Übergabepunkt. Aufgemessen wird ab Anschlusspunkt an der				

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 11 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<p>Anschlussstrommel bis Leitungsende / Anschluss an Bestand. Die Verwendung von Ringbunden ist gestattet. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR 11 Fabrikat/Typ: Wavin SafeTech RCⁿ Trinkwasserrohr, o.glw. Nennweite: da 40 mm x 3,7 mm</p>	500 m		.....	.....
1.2.14	<p>Alternativposition Gruppe 2, Variante 1 Schlauchleitungen für Hausanschlüsse liefern und verlegen. Die Leitungen sind vom jeweiligen Verteilerschacht im Rohrgraben der Versorgungsleitung und ab dort im eigens erstellten Hausanschlussgraben zu verlegen. Darüber hinaus gelten die Verlegebedingungen der Hauptversorgungsleitung. Als Übergabestelle auf dem Grundstück gilt der Abwasserhausanschluss (bei Ersterschließung) oder der Übergabepunkt vom Straßemraum an einen bestehenden Schlauch (bei Sanierungen). Die Leitung ist mit einem Überstand von ca. 1,00m am Hausanschlussschacht zu fixieren. Bei fehlendem Hausanschlussschacht oder Anschluss an bestehende, auf dem Grundstück vorhandenen WV-Schlauch gilt der mit dem AG abzustimmende Übergabepunkt. Aufgemessen wird ab Anschlusspunkt an der Anschlussstrommel bis Leitungsende / Anschluss an Bestand. Die Verwendung von Ringbunden ist gestattet. Material: PE-HD, PE100-RC, königsblau; SDR 11 Fabrikat/Typ: Wavin SafeTech RCⁿ Trinkwasserrohr, o.glw. Nennweite: da 50 mm x 4,6 mm</p>	500 m		.....	nur E-Preis
1.2.15	<p>Schachteinführung für Hausanschlussschlauch d(A) 50mm als Zulage zur Schlauchlieferung und -verlegung einschl. Dichtung/ Dichtring/ Mauerkragen zur Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser mittels PAL-Ring o.glw.. Die Herstellung der Schachtaussparung und deren Wiederverschließen erfolgt bauseits bzw. in gesonderter Position.</p>	30 St		.....	.....
1.2.16	<p>Formstücke: Elektroschweißmuffe; für zusätzlich vom AG angeordnete Elektroschweißmuffen; E-Muffe d(A) 50mm</p>	5 St		.....	.....
1.2.17	<p>Formstücke: Endkappen; d(A) 50mm; Stumpfschweißung möglich; alt. Endverschluß / -stopfen an Hausanschlüssen; sonst wie vor</p>	2 St		.....	.....
1.2.18	<p>Erschwerniszuschlag für Anschluss von Versorgungsleitungen an Bestand. Anschluss in bestehendem Schacht mit vorhandenem WN-Kugelformstück und freiem bzw. freizumachendem Anschlussstutzen. Regulierung des best. Versorgungssystems, Demontage der auszuwechselnden Altleitung am Anschlussstutzen, Reinigen des Anschlussflansches und Anschließen der neuen Leitung. Die Betriebsunterbrechung des bestehenden WV-Systems ist eigenverantwortlich vorzunehmen und zeitlich zu minimieren.</p>				

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 12 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Der AN hat die Arbeiten mit dem erforderlichen Nachdruck vorzunehmen. Beim Einbau des planmäßigen Anschlussstückes (Vorschweißbund / Losflansch oder Formstücke; wird gesondert aufgemessen, siehe entspr. Positionen) sind neue Dichtungen und neue Verschraubungen / Muttern aus nichtrostendem Stahl zu verwenden. für Anschlussstutzen DN80 - DN150				
		3 St		.....	.....
1.2.19	Erschwerniszulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Anschluss der neu verlegten WV-Versorgungsleitung an bestehende Leitung im Graben. Bestehende Leitung ist auf erforderliches Maß zu kürzen, zu säubern und mittels längskraftschlüssigem Übergangsformstück mit der neuen Leitung zu verbinden. Einschl. Einpassen der Leitungen und Lieferung und Verlegung aller erforderlicher Verbindungsformstücke (Multijoin), Dichtungen und Kleinteile. Bestandsleitung: DN 150 GGG Anschlussleitung neu: PE-HD d(A) 180x 18,4mm				
		2 St		.....	.....
1.2.20	Erschwerniszulage zur Rohrlieferung und -verlegung für Anschluss der neu verlegten WV-Versorgungsleitung an bestehende Leitung im Graben. Bestehende Leitung ist auf erforderliches Maß zu kürzen, zu säubern und mittels längskraftschlüssigem Übergangsformstück mit der neuen Leitung zu verbinden. Einschl. Einpassen der Leitungen und Lieferung und Verlegung aller erforderlicher Verbindungsformstücke (Multijoin), Dichtungen und Kleinteile. Bestandsleitung: DN100 GGG Anschlussleitung neu: PE-HD d(A) 125x11,4mm				
		2 St		.....	.....
1.2.21	Außer Betrieb nehmen und Entleerung bestehender Wasserversorgungsleitungen (Württembergisches Schachtsystem) einschl. Gestellung der hierfür erforderlichen Armaturen, Ableitungsschläuche, Pumpen, usw. . Das Wasser ist in Absprache mit dem AG abzuleiten. Für Leitungsdurchmesser DN 80 - DN150				
		800 m		.....	.....
1.2.22	Lösen aller Verbindungen und Verschraubungen der im - vom Erdbauer freigelegten - Graben der Wasserleitung angetroffenen alten Wasserleitung aus GG, DN 80 - 150, Rohrmaterial übernimmt Tiefbauer; Formstücke, Armaturen, sonstige Kleinteile verbleibt dem AN. Rückbau erfolgt nur insoweit, wie die Altleitung tatsächlich auch angetroffen wird.				
		750 m		.....	.....
1.2.23	Bedarfsposition Liefern und Einbauen eines Blindbleches in vorhandene WV-Leitung zur provisorischen Leitungsunterbrechung und nach Neuregulierung des Systems wieder ausbauen. Einbau in vorhandenem Schacht an Übergangsflanschen zu WN-Kugel; für Leitung PE-HD d(A) 125				
		2 St		.....	.....

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 13 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.2.24	Zulage für Rohrverlegearbeiten zur Kreuzung bestehender Leitungen und Kabel. Abgerechnet wird der laufende Meter der freigelegten Leitung bei senkrechtem Grabenprofil nach EN1610.	30	m	.....	.....
1.2.25	Bedarfsposition Zulage für Rohrverlegearbeiten zur Verlegung der Versorgungsleitungen PE-HD in vorhandenen Leerrohren. Größe Leerrohr: DN 200 Nenngröße Versorgungsleitung: PE-HD d(A) 125mm SDR 11 Verlegung in Einzellängen bis max. ca. 50 m	10	m	.....	.....
1.2.26	Bedarfsposition Zulage für Rohrverlegearbeiten zur Verlegung der Hausanschlussschläuche in vorhandenen Leerrohren. Größe Leerrohr: DN 80 - 100 Nenngröße Schlauchleitung: PE-HD d(A) 40mm SDR 11 Verlegung in Einzellängen bis max. ca. 40m	10	m	.....	.....

1.2 Rohrverlegearbeiten für Gebietsversorgung

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 14 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Armaturen und Einbauteile				
1.3.1	WN-Kugelformstück, Material GGG, Emaillierung innen und außen nach DIN 51178, m. vertikal abgehendem Hydrantenstutzen DN65 und WN-Trommelbohrung Lochkreis 140mm Anschlußstutzen: 2 Stück Flanschgrößen: 150/150	2	St	.....	.....
1.3.2	WN-Kugelformstück, Material GGG, Emaillierung innen und außen nach DIN 51178, m. vertikal abgehendem Hydrantenstutzen DN65 und WN-Trommelbohrung Lochkreis 140mm Anschlußstutzen: 3 Stück Flanschgrößen: 150/150/150	2	St	.....	.....
1.3.3	WN-Kugelformstück, Material GGG, Emaillierung innen und außen nach DIN 51178, m. vertikal abgehendem Hydrantenstutzen DN65 und WN-Trommelbohrung Lochkreis 140mm Anschlußstutzen: 3 Stück Flanschgrößen: 150/150/100	1	St	.....	.....
1.3.4	Multamed-Schieber, Schachteinbau PN 16 aus GGG-50, weichdichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde zum Einbau in Trinkwasserleitungen; mit beidseitigem Flanschanschluß. Einbau in Schächten; ohne Handrad, dafür mit 4-Kantschoner; nach DIN 3352-4 A, Baulänge kurz, Reihe F4 DIN 3202; Korrosionsschutz innen: Emaillierung; Korrosionsschutz außen: Kunststoffbeschichtung (EKB) blau; Nenngröße: DN 150	14	St	.....	.....
1.3.5	Multamed-Schieber, Schachteinbau PN 16 aus GGG-50, weichdichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde zum Einbau in Trinkwasserleitungen; mit beidseitigem Flanschanschluß. Einbau in Schächten; ohne Handrad, dafür mit 4-Kantschoner; nach DIN 3352-4 A, Baulänge kurz, Reihe F4 DIN 3202; Korrosionsschutz innen: Emaillierung; Korrosionsschutz außen: Kunststoffbeschichtung (EKB) blau; Nenngröße: DN 100	11	St	.....	.....
1.3.6	WN-Kugelformstück, Material GGG, Emaillierung innen und außen nach DIN 51178, m. vertikal abgehendem Hydrantenstutzen DN65 und WN-Trommelbohrung Lochkreis 140mm Anschlußstutzen: 2 Stück Flanschgrößen: 100/100	3	St	.....	.....

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 15 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.3.7	WN-Kugelformstück, Material GGG, Emaillierung innen und außen nach DIN 51178, m. vertikal abgehendem Hydrantenstutzen DN65 und WN-Trommelbohrung Lochkreis 140mm Anschlussstutzen: 3 Stück Flanschgrößen: 100/100/100	2	St	.....	.....
1.3.8	Anschlussstromeisen aus Gusseisen mit 4 Gewindeanschlüssen einschl. Trommeldichtungen nach KTW-Empfehlung und -verschraubung; Größe Anschlussgewinde: 1 1/4"; mit oberem Hydrantenabgang DN65 Lochkreis 140mm	10	St	.....	.....
1.3.9	Trommelstopfen, verzinkt, 1 1/4"; liefern und auf freien Gewinden von WN-Anschlußstromeisen dicht montieren	5	St	.....	.....
1.3.10	WN-Schachthydranten PN10; linksschließend, Württemberger Ausführung liefern und setzen	10	St	.....	.....
1.3.11	Blinddeckel GG zum Abschluss von Lochkreis 140mm; für nicht mit Schachthydranten bestückte Anschlussstromeisen / -linsen	1	St	.....	.....
1.3.12	Flanschzwischenring GG mit seitlichem Gewindeanschluss 1 1/4" Nenngröße: DN 100	4	St	.....	.....
1.3.13	FFR-Stück als Flanschübergangsstück nach DIN EN 545 bzw. Reduktion mit beidseitigem Flanschanschluss PN 16 für Schachteinbau. Material GG; innen zementiert Nennweite DN150/100	1	St	.....	.....
1.3.14	FFR-Stück als Flanschübergangsstück nach DIN EN 545 bzw. Reduktion mit beidseitigem Flanschanschluss PN 16 für Schachteinbau. Material GG; innen zementiert Nennweite DN125/100	1	St	.....	.....
1.3.15	Bedarfsposition MULTI/JOINT Kupplung, längskraftschlüssig, Uni/Fikser, DN125, Dichtung EPDM, geeignet für alle Rohrmaterialien, geeignet für Wasser, Körper und Anpressringe aus duktilem Gusseisen GGG45 nach EN-GJS-450-10, Epoxy-Pulver Beschichtung entsprechend GSK-Standard und EN 14901, NEPDM Dichtungsring; E PDM nach EN 681-1 (0°C bis +50°C) Edelstahl A4 (AISI 316) Uni/Fikser Edelstahl A2 (AISI 304) für Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben				

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 16 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	e-Verschraubung 3xM12 DN - 125 mm Spannbereich 1: 132- 155 mm Spannbereich 3: 132- 155 mm Typ / Fabrikat: MULTI-JOINT / +GF+ oder gleichwertig	1	St	.....	.....
1.3.16	WN-Kugelhahn mit Anschluß an Anschlußtrommel / Schachteinbau für Hausanschlußgarnituren; Material: Messing; Größe: 1 1/4"; Fabrikat: Seppelfricke o.glw.	30	St	.....	.....
1.3.17	WN-Hausanschlußgarnitur aus Kunststoff AG/PE 50mm, an Anschlusstrommeln / WN-Kugelhahn (ges. Position) im Schacht befestigt; als Anschlussverschraubung bestehend aus folgenden Einzelteilen: * Winkel 90° PE 50 x 1 1/4" mit Außengewinde komplett; * Adapter PE 50 x 1 1/2" als Drehbuchse * Spezial-Überwurfmutter für Drehbuchse * Winkel 90° PE 50 x 1 1/2" mit Innengewinde einschl. Anschluß an Schlauchleitung PE d(A) 50mm; Fabrikat: Fa. Plasson o.glw.; Typ: Nr. 18850, 18250, 18150 o.glw.; einschl aller erforderlichen Dichtungen, Verschraubungen und betriebsfertiger Montage.	30	St	.....	.....

1.3 Armaturen und Einbauteile

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 17 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Prüfungen und Inbetriebnahme				
1.4.1	<p>Regulierung und Abschieberung des bestehenden Versorgungssystems für die Dauer der Baumaßnahme, soweit dies zum Anschluss an den Bestand und / oder zum Betrieb einer Notversorgung erforderlich ist. Alle zur Ausführung der AN-seitigen Leistungen erforderlichen Regelvorgänge sind vom AN auszuführen.</p> <p>Der AN hat sich vorher mit dem AG und mit den betroffenen Grundstücksbesitzern rechtzeitig abzustimmen. Der AN hat die Anlieger bei erforderlichen Versorgungsunterbrechungen zu informieren.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten sind die im Bestand befindlichen Schieber schnellstmöglich wieder in den ursprünglichen Zustand zu setzen.</p> <p>Abrechnung nach den Einzelbauabschnitten gem.äß Rahmenterminplan</p>	4	St	.....	.....
1.4.2	<p>Provisorische Wasserversorgung als Notversorgung für die aus dem Baubereich heraus versorgten Häuser einrichten, vorhalten und während der Bauzeit betreiben; Rückbau derselben nach Abschluss der Arbeiten. Evtl. erforderliche, nicht vermeidbare Erdarbeiten erfolgen bauseits. Materialbedarf der Notversorgung ist hier einzukalkulieren und wird darüber hinaus nicht mit aufgemessen.</p> <p>Dem AN steht es frei, die Notversorgung insgesamt "en block" aufzubauen oder - soweit die Erdarbeiten nicht behindert sind - dafür die z.Zt. bestehende und die dann neu verlegte Versorgungsleitung bzw. Schächte nach seinen Maßgaben und den gültigen Regeln zur TW-Versorgung zu nutzen. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass eine vorgezogene Inbetriebnahme der neuen Wasserleitungsrohre nur nach Durchführung der Druckproben / Entkeimung erfolgen darf. Evtl. sich deshalb ergebende Mehraufwendungen für Druckprüfungen / Entkeimungen / Trinkwasseruntersuchungen / Verlegungen wg. abschnittsweise Arbeiten in kurzen Leitungsteilen (z.B. von Schacht bis Schacht) sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Anzahl der Arbeitsabschnitte: siehe Rahmenterminplan</p> <p>Abrechnung nach Anzahl der anzuschließenden Häuser (einschl. Einspeiser)</p>	35	St	.....	.....
1.4.3	<p>Druckprüfung WV-Ltg durchführen nach den geltenden DIN- Vorschriften, insbesondere DIN 4279 für Trinkwasserleitungen einschl. Gestellung, Montage und Demontage der Prüfapparaturen und -garnituren. Über die Druckprüfung(en) sind (im Beisein des Auftraggebers) Niederschriften zu fertigen. Die Druckprüfung ist rechtzeitig vorher (ca. 3-4 Tage) beim Auftraggeber anzuzeigen.</p> <p>Abrechnung für Gesamtmaßnahme; bei abschnittsweiser Vorgehensweise erfolgt kein zusätzliches Aufmaß - siehe Position "Notversorgung".</p> <p>für Nenngößen / Versorgungsleitung PE-HD d(A) 180 x 16,4 mm</p>	435	m	.....	.....

Übertrag:

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 18 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.4.4	<p>Druckprüfung WV-Ltg durchführen nach den geltenden DIN- Vorschriften, insbesondere DIN 4279 für Trinkwasserleitungen einschl. Gestellung, Montage und Demontage der Prüfapparaturen und -garnituren. Über die Druckprüfung(en) sind (im Beisein des Auftraggebers) Niederschriften zu fertigen. Die Druckprüfung ist rechtzeitig vorher (ca. 3-4 Tage) beim Auftraggeber anzuzeigen.</p> <p>Abrechnung für Gesamtmaßnahme; bei abschnittsweiser Vorgehensweise erfolgt kein zusätzliches Aufmaß - siehe Position "Notversorgung".</p> <p>für Nenngößen / Versorgungsleitung PE-HD d(A) 125 x 11,4 mm</p>	465 m		.....	.....
1.4.5	<p>Spülen und Entkeimen der verlegten Wasserleitungen bis einschl. der installierten Entnahme- bzw. Übergabestellen; über die Desinfektion ist ein Protokoll zu erstellen. Das Ableiten des chlorhaltigen Spülwassers hat so zu erfolgen, daß keine Schäden im Vorfluter auftreten können. Für das Spülen und Entkeimen der Trinkwasser-Leitungen sind die gültigen Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Zum Spülen darf nur hygienisch einwandfreies Wasser verwendet werden.</p> <p>Abrechnung für Gesamtmaßnahme; bei abschnittsweiser Vorgehensweise erfolgt kein zusätzliches Aufmaß - siehe Position "Notversorgung".</p>	900 m		.....	.....
1.4.6	<p>Wasseruntersuchung des Wassers in den neuen vom AN verlegten Wasserleitungen von Anschlußpunkt bis Leitungsende nach Abschluß der Spül- und sonstigen Arbeiten nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung; Die Grenzwerte der TrWaVo müssen eingehalten werden.</p> <p>Abrechnung als Pauschale für Gesamtmaßnahme; bei abschnittsweiser Vorgehensweise erfolgt kein zusätzliches Aufmaß - siehe Position "Notversorgung".</p>	6 St		.....	.....

1.4 Prüfungen und Inbetriebnahme

1 Rohrlieferung und -verlegung

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brücke- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 19 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Stundenlohnarbeiten				
2.1	Stundenlohnarbeiten - Personal und Gerät				
2.1.1	Vorarbeiter / Polier; Baustellenlohn und Gehaltskosten	10	h	.....	.....
2.1.2	Facharbeiter; Baustellenlohn und Gehaltskosten	10	h	.....	.....
2.1.3	Bauhelfer; Baustellenlohn und Gehaltskosten	10	h	.....	.....
2.1.4	Schweißgerät für Stumpfschweißung; einschl. Bedienungspersonal	10	h	.....	.....
2.1.5	Schweißgerät für Elektroschweißung; einschl. Bedienungspersonal	10	h	.....	.....
2.1.6	Kleingerät (Flex, Bohrer); einschl. Bedienungspersonal	10	h	.....	.....
2.1.7	Kleinlaster oder Bus; 2,8to; einschl. Bedienungspersonal/Fahrer	10	h	.....	.....
2.1 Stundenlohnarbeiten - Personal und Gerät					.....

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 20 von 21

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Stundenlohnarbeiten - Material				
2.2.1	Plassonkupplung d(A) 50mm einschl. Dichtungen	1	St	.....	.....
2.2.2	Trommelstopfen, verzinkt, 1 1/4"; Materiallieferung frei Baustelle	1	St	.....	.....
2.2.3	Kugelhahn 2"	1	St	.....	.....
2.2.4	PE-LD-Schlauch d(A)40mm	1	m	.....	.....
2.2.5	Messingbogen 1 1/2", 90°	1	St	.....	.....
2.2.6	GGG-Rohr DN100	1	m	.....	.....
2.2.7	Stützhülse für PE-Rohr d(A)125 HAWLE 590	1	St	.....	.....

2.2 Stundenlohnarbeiten - Material

2 Stundenlohnarbeiten

03.07.2026
go-129

Leistungsverzeichnis Blankett
Gde Gosheim - Sanierung K5905 / Heubergstr. von Brückle- bis Böttinger Str.
Gewerk 020 - WV-Rohrleitungen / Lieferung und Verlegung

Seite 21 von 21

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Rohrverlegearbeiten für Gebietsversorgung	.....
1.3	Armaturen und Einbauteile	.....
1.4	Prüfungen und Inbetriebnahme	.....
1	Rohrlieferung und -verlegung	.....
2.1	Stundenlohnarbeiten - Personal und Gerät	.....
2.2	Stundenlohnarbeiten - Material	.....
2	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....